

Liebe Unterstützer und Interessierte,

11.07.2020

seit dem letzten Newsletter vom 03.06 ist so einiges passiert:

Capi hat zwei neue interessierte Leser gefunden, von denen eine Frau leider drei angefragte Treffen nicht wahrnehmen konnte und sich seitdem auch nicht mehr gemeldet hat und einen Mann, der schon mehrfach Capi besuchte, Trainings ansah und ihn mit einer riesen Bestellung an Leckerlies und finanzieller Unterstützung bezuschusste. Hierzu sagen wir herzlichen Dank!!! Die Leckerlies waren gerade leer und nun ist sogar Vorrat vorhanden.

Capi hat im Mai und Juni unglaubliche Trainingsfortschritte gemacht: Das Stangentraining klappt zunehmend besser, und er nimmt seit Wochen am wöchentlichen Freispringen teil. Das macht ihm riesigen Spaß! Am Anfang schoss er einfach durch den Parcours, teilweise ohne Rücksicht auf die Stangen, dann wusste er aber schon sehr bald, was seine Aufgabe ist und nahm die Stangen und sogar erste Höhen zu 90 % (auf seine eigene Art) hervorragend. Ab und zu verhaspelt er sich oder poltert an die Stangen an. Er braucht Ruhe, klare Führung und ein gutes Tempo, dann schafft er überraschende Ergebnisse.

Ebenfalls konnten wir ihn am Waschplatz nun schon neben anderen Pferden anbinden, ohne das Capi Zirkus macht und haben ihn Anfang Juli dort auch richtig gut mit Shampoo duschen können. 30 Minuten hat er brav mitgemacht.

Am 29.06 war mein 41. Geburtstag. Capi war ganz brav und lies sich mit mir fotografieren, dass freute mich sehr. Danken möchte ich auch den Glückwünschen und Geschenken, die mich von Ihnen erreichten, herzlichen Dank!!!

Am 01. Juli war unser 5 Jähriges. Capi lebt nun schon 5 Jahre bei und mit uns und es ist ja soooo viel passiert. Unglaublich, was wir alle ihm ermöglicht haben, vielen Dank! Er bekam eine gebackene Hafer-Bananen-5, welche er sehr gerne verschlang!

Die Hufpflege klappt sehr gut und Frau Morhinweg hilft uns toll im Training. Sophia hat das Training komplett übernommen und ist mutiger und disziplinierter als ich. Sie kann die Übungen besser umsetzen, so dass wir Capi mehr bieten können und besser im Griff haben. Leider geht er nach wie vor selbständig spazieren, wenn ihm der Stress oder Druck zu viel wird. Das ist tief in ihm verankert. Wir arbeiten stark daran und ahnen immer mehr, wo das Thema liegt. Zuletzt haute er auch nicht mehr so weit, lange und extrem ab, vielleicht ein Fortschritt???

Leider hat er vor zwei Wochen bei wildem Körpereinsatz seine Trense zerrissen, dies zum 2. Mal, einmal konnte sie genäht werden. Nun brauchte es eine neue, aber eine treue Unterstützerin und Freundin hat dies gleich übernommen, herzlichen Dank!!!

Auf einen der letzten Newsletter meldete sich eine Dame und sprach mir Mut zu, ich weiß nicht, ob ich schon berichtete? Ihr Kater hat auch Ataxie und hält bei Schüben, alle daheim in Schach. Er zeigt dann auch unerklärliche Reaktionen, die sie und die anderen Katzen ausbaden müssen. Vielleicht ist das auch ein Teil bei Capi Ataxie.

Gestern bei der Hufpflege sollte er Schuhe tragen, die den Huf bei der Hitze schneller aufweichen. So wird der harte Huf schneller weich und kann besser bearbeitet werden. Es ist eine Art Gummistiefel. Capi zog den Schuh toll an, aber als dieser mit Wasser gefüllt wurde, drehte er durch, riss sich von der Kette, flog, stand auf und war weg. Auch hier ließ er sich schneller als üblich beruhigen, aber es

gibt keine erklärlichen Anlässe für die Überreaktionen. Wir haben das dann eine Stunde ganz langsam geübt und er zeigte Vertrauen und ließ uns gewähren. Früher hätte er den ganzen Körper gegen uns genutzt.

Auch beim Spritzentraining ist er besser geworden und vertraut uns mehr. Wir konnten letzte Woche zum 1. Mal stressfrei eine Spritze mit Leckerlie drauf Richtung Mund führen.

Das Equicore-System konnten wir auch wieder einführen, Capi macht brav mit, hat danach aber Muskelkater, die Hinterhand ist noch schwach.

Schon mehrfach blieb er nach dem Training dort stehen, wo man ihn abstellt und wartete ab, wann man ihn holte. Früher rannte er immer los, wenn er keine neue Aufgabe bekam.

Training mit Plane, Ball und Musik haben ihm viel Spaß gemacht, da ist er eine coole Socke und lässt sich den Ball längere Zeit friedlich an und um den Körper werfen.

Ein bis zweimal konnten wir kurz mit Capi den Hof verlassen. Es war warm, er müde und wir liefen jeweils hinter einer Stute her, da trottete er brav mit ;-)

Da er vom vielen Roundpen Training etwas krumm wurde, haben wir in den letzten Wochen verstärkt spät trainiert, um den Außenplatz nutzen zu können, damit Capi mehr gerade und längere Strecken laufen kann, hat schon sichtlich geholfen!

Es ist eben immer was los bei uns;-))) Dennoch gibt es positive Ergebnisse!

Fotos und Videos von Capis neusten Entwicklungen stehen in Kürze wieder auf der Homepage und Youtube für alle bereit. Wenn Sie mögen können Sie dort einen Kommentar oder einen Daumen hinterlassen, so wie unseren Kanal abonnieren, wir haben mittlerweile über 1000 Abonnenten. Für einen Werbevertrag fehlen aber noch etliche ;-)))) Ich war dort sehr fleißig und habe viel neues Material online gestellt.

An Spenden sind in den vergangenen Wochen 345 Euro eingegangen, von denen wir das Training im Juni/Juli bezahlen werden, sowie den Zahnarzt in Aussicht haben. Dieser musste einmal wegen Notfall unseren Termin absagen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützungen!!!

Einige Besucher waren in den letzten Wochen da und konnten Capi in sämtlichen Situationen begleiten. Wir freuen uns immer sehr und nehmen uns viel Zeit für sie, müssen Corona bedingt allerdings auch aufpassen, dass es nicht zu intensiv ist, wir bitten um Ihr Verständnis!

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,

Ihre Tina Recknagel

Spendenkonto:

Tina Recknagel - Bank: ing-diba - IBAN: DE33500105175417837989 - BIC: INGDDEFFXXX

Paypal: tina.recknagel@imail.de, Homepage: www.captain-future-b.de, Facebook: Captain Future B